

Prof. Dr. Alfred Toth

Indexikalische Abbildungen mit verdoppelten Codomänen II

1. Neben den in Teil I (vgl. Toth 2015) untersuchten raumsemiotisch indexikalisch fungierenden Abbildungen mit verdoppelten Codomänen, die topologisch offen, halboffen oder abgeschlossen auftreten können, kann die jeweils 2. Codomäne auch leer oder nicht-leer sein, wobei die Leerheit im Gegensatz zur Nicht-Leerheit an die Bedingung vertikaler Exessivität der Umgebung der 2. Codomäne gebunden ist.

2.1. Leere 2. Codomäne



Rue du Dôme, Paris

Man beachte, daß dies nur für den Fall abwärtsgerichteter Exessivität, nicht aber für denjenigen aufwärtsgerichteter gilt, da die Codomänen bei letzterem durchwegs nicht-leer erscheinen, es sei denn, sie seien offen Sinne des in Kap. 2.1. von Toth (2015) gezeigten Falles, wo dann aber natürlich weder Subordination noch Superordination und also überhaupt keine Vertikalität vorliegt.



Rue Durantou, Paris

2.2. Nicht-leere 2. Codomäne



Rue Damrémont, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Indexikalische Abbildungen mit verdoppelten Codomänen. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

3.3.2015